

# Bündnis gegen Depression 2020/2021



## Bündnis gegen Depression

### Aufklärung über Depression im Kreis Groß-Gerau

**Das Bündnis gegen Depression besteht im Kreis Groß-Gerau seit nunmehr 16 Jahren.**

**Depression kann jeden treffen – Depression hat viele Gesichter – Depression ist gut behandelbar. Das Bündnis gegen Depression nutzt viele Wege, um diese 3 Kernsätze und ihre Inhalte im Kreis Groß-Gerau publik zu machen und über Depression aufzuklären.**

Das lokale Bündnis ist eines über 80 in ganz Deutschland. In ihm engagierten sich 2020/2021 im Kreis Groß-Gerau Mitarbeiter\*innen von Vitos Riedstadt gGmbH, des Diakonischen Werkes Rüsselsheim/Groß-Gerau, des Sozialpsychiatrischen Vereins Kreis Groß-Gerau e.V., der Solvere gGmbH, des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V. sowie der Fachbereiche Gesundheit/Verbraucherschutz und Soziale Sicherung/Chancengleichheit des Kreises.

Der Träger des Bündnis gegen Depression im Kreis Groß-Gerau ist die Stiftung für Seelische Gesundheit, die Koordination des Projektes wird übernommen von einer Mitarbeiterin des SPV.

2020/2021 war, wie in allen anderen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens, für das Bündnis gegen Depression eine Zeit, in der alles anders lief als sonst.

In 2019 hatte es noch insgesamt 14 Veranstaltungen gegeben, in 2020 konnten nur zwei Veranstaltungen stattfinden: Im Januar organisierte das Bündnis gegen Depression eine Lesung in Groß-Gerau unter dem Titel „Ölsardinen gegen Depressionen“, im Februar fand ein Filmabend im kommunalen Kino Groß-Gerau zum Thema Depression im Rahmen der Reihe „Lebensirritationen“ statt. Über beide Veranstaltungen wurde in der Presse berichtet.

Danach musste pandemiebedingt alles abgesagt werden und es war schwierig, in weitere Planungen zu gehen.

In 2021 konnten ebenfalls 2 Veranstaltungen vom Bündnis gegen Depression umgesetzt werden. Es gab einen digital organisierten Vortrag über Depression für die Mitglieder eines Lions-Clubs und einen Infostand im Spätsommer in der Fußgängerzone in Rüsselsheim.

Der Lauf gegen Depression konnte wegen der Pandemie in 2020 und in 2021 nicht stattfinden. Es bleibt abzuwarten, ob es möglich sein wird, den 10.Lauf gegen Depression im Mai 2022 durchzuführen.

Die Mitglieder der AG Bündnis gegen Depression des Kreises Groß-Gerau standen 2020 und 2021 in Videokonferenzen regelmäßig im Kontakt, erst im September 2021 gab es seit langem wieder das erste Treffen in Präsenz. Mit dem Dachverband „Stiftung Deutsche Depressionshilfe“ und dem Netzwerk der lokalen Bündnisse gegen Depression war Koordinatorin übers Jahr durch Telefon, Mails und Videokonferenzen im Austausch.

In der ersten Zeit der Pandemie fanden vermehrt telefonische Beratungen statt durch die Koordinatorin des Bündnis gegen Depression, die meisten der Ratsuchenden waren Angehörige.

Für 2022 sind bereits mehrere Veranstaltungen geplant. Es bleibt abzuwarten, ob und wie die pandemische Lage diese möglich macht.

## **Schulprojekte zur seelischen Gesundheit**

### ***Förderung der seelischen Gesundheit: Ein Thema für die Schule!***

**Das Schulprojekt „Verrückt? Na und!“ des Leipziger Vereins Irrsinnig Menschlich e.V. startete Ende 2009 unter der Regie des Bündnis gegen Depression im Kreis Groß-Gerau. Die Koordination der Schulprojekte übernimmt eine Mitarbeiterin des SPV.**

**Ziel ist es, Schüler \*innen und Lehrer\*innen dafür zu sensibilisieren, psychische Gesundheit zu fördern und psychische Erkrankungen zu verhindern.**

Schüler\*innen ab Klasse 9 setzen sich mit ihren persönlichen Vorstellungen und eigenen Erfahrungen zum Thema seelische Gesundheit in einem 4-stündigen Schulprojekt auseinander. Das Herzstück des Projekttages ist das Gespräch mit „persönlichen Expert\*innen“: Menschen, die psychische Krankheit erlebt haben und die den Jugendlichen offen über ihre Erfahrungen berichten. Fachliche Expert\*innen – Menschen, die im beruflichen Umfeld mit seelischen Erkrankungen zu tun haben- begleiten das Projekt vor Ort.

Die Organisation der Schulprojekte liegt beim Bündnis, welches Kontakte mit Schulen im Kreis aufgenommen hat sowie diese pflegt und mit der Schulsozialarbeit des Kreises Groß-Gerau zusammenarbeitet.

In der Schulprojektgruppe zur seelischen Gesundheit engagierten sich Mitarbeiter\*innen des Caritasverbands Offenbach/Main e.V., des Sozialpsychiatrischen Vereins Kreis Groß-Gerau e.V. und von Vitos Riedstadt gGmbH. Die Schulprojektgruppe hatte Anfang 2020 21 aktive Mitglieder, 8 persönliche und 13 fachliche Expert\*innen.

Während in 2019 27 Schulklassen mit dem Thema „seelische Gesundheit“ besucht worden waren, konnten in 2020 pandemiebedingt nur 5 Schulprojekte im Januar des Jahres umgesetzt werden, in 5 Klassen der Werner-von Heisenberg-Schule in Rüsselsheim.

Im Oktober 2021 konnten nach langer Pause wieder Schulprojekte angeboten werden. Sie fanden statt in 5 Klassen der Martin-Niemöller-Schule in Riedstadt.

Die Koordinatorin stand 2020 und 2021 im telefonischen Austausch und im Mailkontakt mit Schulsozialarbeiter\*innen im Kreis Gross-Gerau, deren Schulen traditionell übers Jahr besucht werden. Es gab auch neue Anfragen von Lehrer\*innen, die dann in den Berichtsjahren nicht umgesetzt werden konnten wegen der Pandemie.

Die Koordinatorin stand das Jahr über telefonisch und per Mail sowie über Videokonferenzen im Kontakt mit dem Dachverband des Programms „Verrückt? Na und!“ und dem Netzwerk der Regionalgruppen.

Die Finanzierung der Schulprojekte zur seelischen Gesundheit steht weiterhin auf unsicheren Füßen. Die Arbeit wird durch Spenden getragen und durch Zuschüsse, die über den Dachverband „Irrsinnig Menschlich e.V.“ generiert und weitergereicht werden an die Regionalgruppen.

Es ist der AG Bündnis gegen Depression ein wichtiges Ziel, die Aufklärung an Schulen im Kreis Groß-Gerau über seelische Gesundheit finanziell abzusichern, zu verstetigen und auszuweiten.

**Kontakt:** Bündnis gegen Depression im Kreis Groß-Gerau, Projektkoordination: Anke Creachcadec,  
Tel.: 06105-966773 ,E-Mail: [buendnis-depression.kreisgg@spv-gg.de](mailto:buendnis-depression.kreisgg@spv-gg.de), [www.bgd-gg.de](http://www.bgd-gg.de)